





Sir Richter und Beyſitzer des
Stadt = Gerichts zu Dresden

fügen hiermit zu wissen, was maßen nach-
stehende in der Specification sub A. enthal-
tene, und bey der im Monath Julio abgewichenen
Jahres unglücklichen Belagerung hiesiger Stadt und Re-
sidenz entwendete, denen Räubern aber abgenommene Sa-
chen, nicht minder die in der Specification sub B.
als verdächtig auf hiesigen Königl. Hof = Post = Amte
angehaltene, und aller Vermuthung nach gleichfalls ent-
wendete Effecten, an Kleidern, Wäsche, Silber-
Werck ꝛc. ꝛc. bey uns in Gerichtlicher Verwahrung bes-
findlich sind.

Nachdem nun deren Eigenthümere alles angewende-
ten Fleißes ohngeachtet bis anhero nicht ausfindig zu
machen gewesen; Als haben wir Krafft allergnädigsten Be-
fehls, d. d. 17. Aug. a. c. dieses, und damit auch
diejenigen derer hiesigen verunglückten Einwohner, welche
sich inmittelst an auswärtige Orte begeben haben möch-
ten, darvon benachrichtiget werden, zu jedermanns Wis-
senschaft bringen sollen, mit der Bedeutung, daß wenn
jemand das Eigenthum an einem oder dem andern in
sothanen gedruckten Verzeichnissen sub A. & B. be-

a

nem.



nienten und beschriebenen Stücken zu haben vermeynet,
derselbe sich binnen drey Monathen, von dem Tage an-
gerechnet, da diese Consignationes jeden Ortes öf-
fentlich angeschlagen worden, und längstens den

28. Aprilis 1762, 5

bey uns melden, und darzu legitimiren solle, imma-
fen außerdem die der Verderbniß unterworfenene Sachen,
ohne weitem Anstand, durch die öffentliche Auction
an die Meißbietenden verkauffet, und ins Geld gesetzt
werden sollen. Wornach ein jeder sich zu richten wissen
wird. Dresden, am 14. Octobr. 1761.

Stadt-Gerichte zu Dresden
und Neustadt bey Dresden.

A.

SPECIFICATIO

Verschiedener bey der im Monath Julio 1760. erfolgten unglücklichen Belagerung der Residenz-Stadt Dresden entwendeten, denen Räubern aber wieder abgenommenen, und bey denen Stadt-
Gerichten zu Neustadt bey Dresden in Verwahrung befindlicher Sachen.

- | No. | No. |
|---|---|
| 1 Ein Freymäurer Ordenszeichen an einen blauen Bande. | 34 Eine alte weiß Atlasine Saloppe. |
| 2 Ein dreyfacher Speciesthaler von Johann Georg I. | 35 Sechzehn Vorhangqvasten. |
| 3 Ein Vicariatsthaler von Joh. Georg II. | 36 Ein leinerner Budermantel. |
| 4 Ein gehencelter Thaler mit dem Ritter S. Georg. | 37 Ein Cannefasines Leibgen. |
| 5 Ein gehencelter Andreasthaler. | 38 Verschiedene seidne und andere Flecken. |
| 6 Ein Kaiserlicher Speciesthaler. | 39 Menandri Mittel wider die Einbildung eines schnellen Todes, 8. Verg. Band, & alia. |
| 7 Ein Gulden auf der Dauphine Vermählung. | 40 Serhard's Glaubens und Gebetsbandchen, mit Schilßhern. |
| 8 Ein Gulden auf der Königin von Sicilien Vermählung. | 41 Ein großes Betttuch mit V. |
| 9 Sieben verschiedene Sächß. Münzen, zusammen 1 Thaler betragend. | 42 Eines dergleichen mit W. |
| 10 Ein gehencelt vier Ducatenstück auf die Augsbürgische Confession. | 43 Eines dergleichen mit W. |
| 11 Ein gehencelter Doppelducaten auf das Vicariat Joh. Georg II. | 44 Ein mit Weßing beschlagen Schatoulgen. |
| 12 Eine Agathe Tabatiere mit Silber eingefast. | 45 Ein Zimmerer Köffel. |
| 13 Ein schwarz Brüßler Camlotterner Faillen-Contusch mit Crevés. | 46 Eine alte mort Korée taffende Lassetbürge. |
| 14 Ein weiß Cannefasiner Faillen-Contusch. | 47 Ein schwarz Damastner Kleiderzwüffel. |
| 15 Ein roth samtnr Müsenschack. | 48 Ein Gebund verschiedene Schilßel. |
| 16 Zwey weiß leinwandene Vorhänge, mit A. G. H. gezeichnet. | 49 Eine Partie gold- und silberne gesponnene Knöpfle. |
| 17 Drey Fenstergardinen von weißer Leinwand. | 50 Ein silberner schwerer Köffel. |
| 18 Zwey Weißhemden. | 51 Ein dergleichen etwas leichter. |
| 19 Zwey Damastne Servietten mit C. M. | 52 Eine Garnitur silberne Schuh- und Gürtelschnallen mit Zopasen. |
| 20 Eines dergleichen mit C. F. v. S. | 53 Ein Weßingener Schraubenleuchter mit J. G. W. 1746. |
| 21 Ein dergleichen Zwillichtenes mit M. M. M. | 54 Ein paar weiß seidne Strümpffe. |
| 22 Eines dergleichen alt. | 55 Eine blaustreiffigte Küßenzüch. |
| 23 Ein alt leinen Tüchel. | 56 Ein roth taffender Bettbehang. |
| 24 Ein Cannefasiner Weißrock. | 57 Ein alter roth taffender Tischteppich. |
| 25 Eine weiß leinwandene Schürze. | 58 Ein weiß seidnes taffendes Vordertheil von einer Knabenweste mit lionisch goldenen Fressen, nebst einen Ermel. |
| 26 Ein blaustreiffigter dünner leinerner Contusch. | 59 Ein paar Baumwollene Weißstrümpffe. |
| 27 Ein Zwillichten Mittel Tischtuch. | 60 Ein paar schwarze rauche Weißschuhe. |
| 28 Ein Weste von schwarzen Eberlesteia mit rothen Felsen und Glackhöpfen. | 61 Ein paar schwarzsamne Pelzmüßgen. |
| 29 Eine rotthe Cattune Küßenzüch. | 62 Fünff Cannefasine Häubgen. |
| 30 Neun zimnerne Teller mit J. A. M. 1742 | 63 Eine schwarz frürte Haube. |
| 33 Eine zimnerne Deckanne. | 64 Eine dergleichen Floßene. |
| | 65 Zwey reiche Kinderhäubgen mit goldenen Spizen. |
| | 66 Ein Kinderhemdgen. |

- | No. | No. |
|--|--|
| 67 Ein Kittelgen. | 114 Sieben schlechte Dueslen. |
| 68 Ein ganzer und ein halber weißer Fenster-Vorhang. | 115 Ein großes Zwillichtes Tischtuch. |
| 69 Ein Stückgen grüner Cassian. | 116 Ein dergleichen Kleines. |
| 70 Ein altes Schnupstuch. | 117 Zwen blau seidne Kinderhäubgen. |
| 71 Zwen Stückgen schwarzs Kalbleder. | 118 Zwen streifigte leinwandne Stuhlklappen. |
| 72 Ein Stückgen gelber Cassian. | 119 Ein grün leinwandner Vorhang. |
| 73 Zwen Stückgen weiß Schaafleder. | 120 Eine schwarze Pilaja. |
| 74 Ein Zinnerner Weischnapff. | 121 Ein dergleiche Netzestuche mit Spitzgen. |
| 75 Fünf diverse Schuschmalen. | 122 Ein neues Cattunes Kinderhäubgen. |
| 76 Ein Baumwollenes halbes Halstuch mit A. R. S. L. | 123 Eine alt Zwillichtne Küßenzüch. |
| 77 Ein lederner Geldbeutel mit 2. Schlüsseln. | 124 Eine einmännische blau und weiße Bett-Züch mit A. M. W. |
| 78 Eine Parthie Struppenbänder. | 125 Ein großes Betttuch. |
| 79 Ein starkter weiß Cannaefasiner Contusch. | 126 Ein grün streifigt Tassender Crevelas. |
| 80 Eine weiße Schürze mit zerrissenen Las. | 127 Zwen Servietten. |
| 81 Drey feine Knabenhemdgen. | 128 Eine alte Duesle. |
| 82 Drey dergleichen Mägdenhemdgen. | 129 Zwen Modeltücher. |
| 83 Ein paar leinwandne Kinderhosen. | 130 Eine weiße Schürze mit Las. |
| 84 Zwen Zwillichtne Dueslen deren eine mit J. E. W. | 131 Ein grün leinwandner Vorhang. |
| 85 Ein halb seiden rothstreifigt Schnupstuch mit A. J. R. | 132 Ein kurzer weißer Vorhang. |
| 86 Eine Parthie seidne und Stückbänder. | 133 Eine Parthie Flicktappen. |
| 87 Ein Carlsbader Cuppen, Terringen mit Deckel. | 134 Eine weiße leinwandne Küßenzüch mit D. S. W. |
| 88 Ein Stückgen brauner Kofze mit bund und goldnen Blümen. | 135 Eine schwarze Damastne Schürze. |
| 89 Eine weiß leinwandne Küßenzüch mit L. No. 2. | 136 Eine zweymännische blau und weiße Bett-Züch. |
| 90 Ein Weibshemde mit Manschetten. | 137 Ein Oberhände ohne Manschetten. |
| 91 Eine weiße Lackschürze. | 138 Zwen Stückgen rother Cattun von einem Bettbehang. |
| 92 Ein alter weißer Cannaefasiner Contusch mit Bändern. | 139 Zwen Servietten. |
| 93 Ein weiß Tassender Ueberzug zu einem Sonnenschirm. | 140 Ein klein leinwandnen Tischtuch. |
| 94 Allerhand Flecke und Lappen. | 141 Eine Duesle. |
| 95 Ein Rehscheergen. | 142 Ein altes gelbes Floßtüchel. |
| 96 Ein braun Gros de Tourner Fallentontusch. | 143 Eine rothstreifigte Stuhlkappe. |
| 97 Ein weiß Cannaefasiner ordinaier Contusch. | 144 Eine leinwandne schwarz gedruckte Schürze. |
| 98 Zwen Weibshenden mit Streiffen M. E. S. gezeichnet. | 145 Eine blau und weiße grobe Küßenzüch. |
| 99 Ein Knabenhemde. | 146 Eine alte lederne Gelbtrache. |
| 100 Drey Mägdenhemdgen. | 147 Ein roth lacqvietes Kästgen. |
| 101 Zwen weiße Schürzen. | 148 Eine Parthie allerhand Flecke. |
| 102 Ein klahrer Fenstervorhang. | 149 Ein Zwillichten Tischtuch mit J. D. H. |
| 103 Ein Zwillichten Serviet mit K. | 150 Ein braun tuchner Mannsrock mit goldenen Schleißen und Knöpfen, und seidenen Futter. |
| 104 Eine Zwillichtne Duesle. | 151 Eine alte schwarze Tuchweste. |
| 105 Zwen Tassende Mägdehauben. | 152 Ein weiß tuchen Camisol. |
| 106 Ein schwarz Gros de Tourne Cornette. | 153 Ein geblihm Zeugner Cassian mit rothen Futter. |
| 107 Drey Trauerschneppen. | 154 Ein alter grün seidner Brustlas. |
| 108 Drey div. einfache Engageanten. | 155 Ein blau Tassender durchnehter Weibshock. |
| 109 Eine blau und weiße einmännische Bett-Züch. | 156 Ein gedruckt Tassend Mäntelgen mit Haasenfutter. |
| 110 Drey große und 1 kleiner Fenstervorhang. | 157 Ein Cattuner Contusch. |
| 111 Siebzeben Zwillichtne Servietten mit R. D. B. 1721. | 158 Einer dergleichen. |
| 112 Zwen dergleichen grobe. | 159 Ein dergleichen streifigt leinwandner. |
| 113 Fünf dergl. diverse, deren eines mit J. D. H. | 160 Eine grün cassianne Fenster-Cardine. |
| | 161 Ein alter Belzontusch. |
| | 162 Eine roth streifigte Stuhlkappe. |

No.

- 163 Ein blau cattunen Schnupftuch.
 164 Ein alter Sack.
 165 Drey Oberhemden ohne Manschetten mit C. G. G.
 166 Ein Fenstervorhang.
 167 Ein seidnes halbes Halstuch.
 168 Ein Zwillichtnes Serviet.
 169 Ein weißes halbes Halstuch, schlecht.
 170 Ein Halbbemde.
 171 Ein Marktnetze.
 172 Eine grün gemodelt leinwandene Grobwa-
 ter Stuhlkappe.
 173 Eine Saladiere von Engl. Zinn.
 174 Ein Zinnern Salzfäßgen.
 175 Ein blau tuchen Nieder.
 176 Ein klar Weibshemde mit W. L. 39.
 177 Eines dergleichen No. 2.
 178 Ein großes Weibshemde.
 179 Ein altes Mannshemde.
 180 Drey alte Vorhänge.
 181 Eine netteluchne Schürze mit genehten
 Blumen.
 182 Ein paar leinwandene Hosen.
 183 Drey Stücken weiß seiden Unterfutter.
 184 Fünf Ellen Hof-Livree-Borten.
 185 Acht Ellen ohngefähr grün seiden Band
 mit Silber.
 186 Ein paar klare weiße Mannstrümpfe.
 187 Etwas Mort d'orée Seide.
 188 Eine leinwandene Küchenschürze mit Schu-
 säcken.
 189 Drey alte Schnupfrücher.
 190 Ein paar Dähnische Handschu mit rothen
 Klappgen.
 191 Ein paar schwarz seidne Mannstrümpfe.
 192 Ein Paquet Pappiere, Kayserl. Regiments-
 sachen betreffend.
 193 Ein blau und weißstreifig Schnupftuch
 mit D. B.
 194 Drey Dosendeckel von Carniol.
 195 Drey silberne Capeln in Form einer Za-
 schenuhr.
 196 Ein paar silberne Schuhschallen mit
 Steinen.
 197 Eine dergleichen einzelne nebst 2. Gürtel-
 Schnallen.
 198 Ein Messingene versilbertes Deagen Etich-
 Blat, nebst einen Stück vom Bügel.
 199 Ein paar silberne Schallen zum Einhäng.
 200 Ein kleines silbernes Spinnrädgen, zer-
 brochen.
 201 Sechs paar silberne Niederhacken.
 202 Zween egale silberne Löffel.
 203 Einer dergleichen etwas kleiner.
 204 Ein dergleichen Kinderlöffel.
 205 Drey dergleichen Ebelöffel.
 206 Eine in Horn gefasste Brille in Chagrin-
 Futteral.
 207 Ein Spiritusfläschgen.

No.

- 208 Ein weiß leinwandnen Lüchel.
 209 Eine Drey männische leinwandne Bett-
 Lüche.
 210 Dren Handgebelen.
 211 Ein Nest streifig Netteluch.
 212 Ein Zwillichtnen Behänge mit groben
 Spitzen.
 213 Ein schielicht taffend Kinderjüppen.
 214 Eine Messingene Cofferkame ohne Deckel
 und Stiel.
 215 Ein olivenfarbener Damastner Belgcons-
 toutsch, weiß gefüttert.
 216 Ein roth und weiß etoffen Modemüßgen.
 217 Ein grün taffend Kinderleibgen.
 218 Sechs gute breite weiß leinwandne Vor-
 hänge von zwey Blatten, deren einige mit
 B. E. gezeichnet.
 219 Ein einmännisch Betttuch.
 220 Ein Flohrkappgen mit Spitzen.
 221 Ein paar grün seidene Frauenzimmers-
 Strümpfe.
 222 Ein Manns Unterhemde.
 223 Ein paar schwarze Velmüßgen.
 224 Ein paar schwarze Nädgen.
 225 Ein alter Sack mit allerhand seidenen
 Flecken und Lappen.
 226 Ein Steirock mit ausgehackten Taffend.
 227 Ein blau taffender Fällencoutusch.
 228 Ein roth seidner gewäshter Coutusch mit
 schwarzen Sammt aufgeschlagen.
 229 Ein schwarz schargener Weibbrock.
 230 Ein kinderröckgen von rothen Schwanen-
 Vop.
 231 Ein cattunen Nachcorset.
 232 Ein streifig leinwandnen Nieder mit
 Knöpfen.
 233 Eine grau tuchne Knabenweste.
 234 Eine grün zeugne Mannsweste, in deren
 Schubsack.
 235 Eine Netteluchne Halbinde.
 236 Ohngefähr 16. Ellen blau und schwarze
 Norden mit Silber.
 237 Eine Castor Hausmütze.
 238 Ein Weibshemde.
 239 Eine roth und blau gegatterte Kaschürze.
 240 Ein Fenstervorhang.
 241 Ein leinwandnen roth gedrucktes Tischbe-
 hänge.
 242 Eine Zwillichtne Küßenzüche mit G. D. H.
 243 Ein Serviet mit J. D. H.
 244 Eine alte Küchenqebel.
 245 Eine Parthie Lappen.
 246 Ein Hebeorb.
 247 Ein Stück bund gemahlte leinwandne
 Tapeten.
 248 Eine grün casiantne Fenstergardine.
 249 Ein grün Karthen Tischbehänge.
 250 Ein Mittel Toilettenpiegel.
 251 Eine große innerne Schüssel.

b

252

- No.
- 252 Eine dergleichen kleinere.
- 253 Ein rundes Waschbecken ohne Gießläufe.
- 254 Ein klein rundes Schüsselgen.
- 255 Vier zinnerne Zeller.
- 256 Ein zinnern Salzfäßgen.
- 257 Ein zinnern Nachtlämpgen.
- 258 Ein Messingerner Schraubenleuchter.
- 259 Ein weiß weisn. Porcellainer Zeller.
- 260 Eine Meißnische blau und weiße Untertasse.
- 261 Eine Perucque mit Locken.
- 262 Eine blauweifreife zweymännische Bettzucht.
- 263 Ein klein Henckelschüsselgen mit H.
- 264 Ein klein Pfietgen.
- 265 Ein zinnerner Bierkrug mit J. E. H.
- 266 Eine zinnerne Theekanne.
- 267 Ein dergleichen Leuchter.
- 268 Eine Messingene Zuckerschachtel.
- 269 Ein bunter Türkischer Tischteppicht.
- 270 Eine große zinnerne Handschüssel mit Henckeln.
- 271 Eine dergleichen mittlere mit C. G. H.
- 272 Eine dergleichen noch kleinere.
- 273 Zwey egale Mittelschüsseln von Englischen Zinn.
- 274 Eine Mittelschüssel mit H.
- 275 Eine dergleichen von Englischen Zinn.
- 276 Zwo diverse Schüsseln.
- 277 Eine Saladiere.
- 278 Eine Beutenschüssel mit Henckeln.
- 279 Ein Credenzeller von Englischen Zinn.
- 280 Ein Terrinendeckel.
- 281 Ahebehn zinnerne Zeller mit J. D. H.
- 282 Ein dergleichen einzelner.
- 283 Zwey Thekannendeckel.
- 284 Ein klein zwillichter Fischtuch.
- 285 Ein zwillichter Fischtuch mit M. B.
- 286 Ein blau und weiß zwillichtner Pfahl mit E. S. K.
- 287 Ein Federleinwandner Pfahl.
- 288 Ein dergleichen Küssen.
- 289 Eines dergleichen mit weiß Damastenen Ueberzug.
- 290 Eines dergl. mit roth cattunen Ueberzug.
- 291 Ein zinnerner gerundener Leuchter.
- 292 Ein metallener verflibter Leuchter.
- 293 Eine zinnerne Lampe.
- 294 Eine weiß leinwandne Küßenzucht mit A. H. S. v. G.
- 295 Ein feines Weißeshemde mit W. L. 21. mit Engageanten.
- 296 Zwey dergleichen ohne Engageanten mit W. L. No. 25. & 30.
- 297 Eine ponceau Wischnie Weste ohne Ermel, mit weiß seidenen Felsen.
- 298 Ein Damasten Fischtuch mit C. F. v. S.
- 299 Ein dergleichen kleines mit V. S.
- 300 Ein großes Betttuch mit A. B. W. No. 4.
- 301 Eine Weste mit C. S. H. No. 4.
- 302 Eine leinwandne Weste.

- No.
- 303 Ein Nettelstuchen Tuch mit starcken Spitzen.
- 304 Drey paar zerrisnebaumwollne Strümpfe.
- 305 Ein paar feine Zwiestrümpfe mit 3.
- 306 Ein paar dergleichen mit 2.
- 307 Ein paar schlechte def.
- 308 Eine blau und weiße Küßenzucht mit S.
1758.
- 309 Ein halb seiden Zeugen Mägdgenröckgen.
- 310 Ein cattunen Kinderröckgen.
- 311 Ein paar geköpferte cannesafine Beinkleider.
- 312 Ein streifigt grau seidner Strumpf.
- 313 Ein Zwillicht Serviet mit V. S.
- 314 Ein paar weiß lederne Frauenzinner Handschü mit Klappgen.
- 315 Ein paar gilbichte mit rothen Klappgen.
- 316 Ein paar blaulichte mit rothen Klappgen.
- 317 Ein Knaut baumwollnen Garn.
- 318 Ein leinwandnen Kittelgen mit groben Spitzen.
- 319 Ein bund gestreifter Callemangner Conruch, mit Schloß.
- 320 Eine roth und weiß gemodelte Kaschbörse.
- 321 Ein cattunen Kinderröckgen.
- 322 Zwey paar alte schwarz seidene Strümpfe.
- 323 Eine Rolle schwarzer Flohr.
- 324 Eine schwarze Sammtkappe.
- 325 Ein Fenstervorhang.
- 326 Ein Zwillichten Serviet G. A. H.
- 327 Eine leinwandne Weste.
- 328 Ein Zwillichten Bebanse mit groben Spitzen.
- 329 Eine roth streifigte Canapee Posterkappe.
- 330 Ein Trauerkappgen.
- 331 Ein Backenhaubgen mit Spitzen.
- 332 Ein Kinderläsgen mit Spitzen.
- 333 Eine lacquirte Kleiderbürste.
- 334 Ein Stück leinwand von einem Vorhange.
- 335 Ein Weißeshemde mit B.
- 336 Ein Mannsunterhemde.
- 337 Zwey Oberhemden mit Manschetten.
- 338 Eines dergleichen, daran der Bußenspreis außs ganze geneht ist.
- 339 Ein Knabenhemde.
- 340 Ein Mägdgenhemde.
- 341 Ein cattunen Kinderröckgen.
- 342 Eines von bund gestreiffen Zwillicht.
- 343 Eine weiß cannesafine Weste mit Ermeln.
- 344 Ein cannesafin Corsett.
- 345 Ein leinen zerrisenes Fischtuch.
- 346 Ein Eisner Fällencoutuch.
- 347 Ein weiß Cannesafin Knabenkleidgen.
- 348 Eine grau Zeugne Vetsweste mit gelben Knöpfen.
- 349 Ein alter schwarz Wischnier Modemuff.
- 350 Ein cattunen Kindercontuchgen.
- 351 Eine alte cattune Küßenzucht.
- 352 Ein alt streifigt Nettelstuchen Halstuch.

- | No. | No. |
|---|---|
| 373 Ein paar weiße Weibstrümpfe. | 383 Eine Messingene Stuckuhr mit Glocke. |
| 374 Ein blau leinwandnen Kinderlätzschürzen. | 384 Ein Cuppennapf mit G. H. K. 1756. |
| 375 Ein angefangen Modeltuch. | 385 Einer dergleichen mit 1795. |
| 376 Eine weiß leinwandne Kopfküssenzüch. | 386 Ein groß kuppfern Castrol. |
| 377 Ein Nest schwarz und weiß streifigter schlechter Camlort. | 387 Ein Stückgen leinwandnen Futter aus einem Mannsrock. |
| 378 Ein stärker Nest brauner Zeug. | 388 Ein Gefinde = Bettuch. |
| 379 Ein Nest Pfirsichblüthfarben Vercan. | 389 Eine complete Goldwaage. |
| 380 Ein Nest blauer Vercan. | 390 Ein zinnerner Leuchter. |
| 381 Ein Nest rother Zeug. | 391 Ein dergleichen zerbrochener. |
| 382 Ein Nest blau streifigter grober Zwillicht. | 392 Sechs engl. zimmerne Teller. |
| 383 Ein weißes Schaaffell. | 393 Eine Meißn. Porcellaine Butterbüchse. |
| 384 Zween diverse Fenstervorhänge. | 394 Eine Messingene Coffeekanne ohne Stiel. |
| 385 Eine weiß leinwandne Kopfküssenzüch. | 395 Eine dergleichen. |
| 386 Ein paar schwarz wollne Camaschen. | 396 Ein Fenstervorhang. |
| 387 Ein zertrennter Mannsrock von olivenfarben großfadigen Gros de tour, nebst Croisefutter. | 397 Eine weiß leinwandene Laßschürze. |
| 388 Ein mit silbern Buckeln beschlagener altsmodischer Hirschfänger, auf dessen Klinge die Churkammerwert befandlich. | 398 Ein weiß cannesen Kinderjüngen. |
| 389 Eine Degenklinge in der Scheide mit silbern Beschläge. | 399 Ein alter cattuner Nachtcontusch. |
| 390 Zwey gewundene zimmerne Leuchter. | 400 Zwey zwillichtne Servietten. |
| 391 Ein zinnernen Salkfaß. | 401 Ein dergleichen Handtuch. |
| 392 Ein paar mit silber beschlagene und Perlmutter ausgelegte Messer. | 402 Zween alte zimmerne Becher. |
| 393 Eine grün raffendte Bettdecke mit rothen Band besetzt. | 403 Ein Kreuzdeckel. |
| 394 Ein weiß lederner Freymäurerbüch mit blauen Raffend gefüttert, und dergleichen Band besetzt. | 404 Fünf zimmerne Schneckenhäuser, nebst zwey Deckelgen. |
| 395 Ein paar roth seidene Frauenzimmerstrümpfe mit weißen Zwickeln. | 405 Ein einzelner zinnerner Teller. |
| 396 Ein Frauenzimmer = Muff von silberreichen Zeuge, mit Hermelin aufgeschlagen. | 406 Eine kleine Handschüssel mit einem Jüdischen Zeichen. |
| 397 Ein Stückgen braun gefärbter Damast. | 407 Ein klein Cuppennapfen. Dergleichen |
| 398 Ein Episenkrägelgen. | 408 Ein paar baumwollene Weibstrümpfe mit R. 12. |
| 399 Drey Fenstervorhänge. | 409 Ein paar Französische Pistolen. |
| 400 Einer dergleichen etwas stärker. | 410 Ein Lüneburgischer Gulden. |
| 401 Ein zweymännisch Bettuch. | 411 Eine Klippe von Anno 1708. |
| 402 Eine zwillichtne Küßenzüch. | 412 Ein zwillichtne Serviett. |
| | 413 Ein dergleichen Damastnes. |
| | 414 Eine Nettelstuchne Schürze. |
| | 415 Ein Schnupstuch. |
| | 416 Ein Stück blauer, und |
| | 417 Ein Stück schwarzer Vercan. |
| | 418 Ein Unterwaschbecken. |
| | 419 Ein zinnerner Terrinenbeckel. |

Hierüber

Sind noch folgende Sachen bey den Stadt = Gerichten zu
Dresden befindlich:

No.		No.	
420	Ein pappierner Sack mit 3 Pf. Stern Anis.	436	Ein dergleichen mit R. bezeichnet.
421	Eine blecherne Kaufmannsbüchse mit geriebenen Brasilientaback, jedoch nur halb voll.	437	Einer dergleichen ohnegezeichnet.
422	Ein paar baumwollene Weibsstrümpfe.	438	Ein Pfäßl von blau und weiß leinwandnen Ueberzuge.
423	Ein einzelner dergleichen Zwirnstrumpf.	439	Ein genehter gelber taffender Unterrock mit silbernen Fresse.
424	Ein Frauenzimmerhemde mit Hals- und Armentstreifen mit E. J. R. No. 8. bezeichnet.	440	Eine netteluchne Haube mit roth seidenen Bände.
425	Zwen alte Hütte.	441	Ein paar leberfarbene tuchene Beinkleider mit gelben Knöpfen.
426	Ein Kissenindelt von blaustreingter Felle derleinwand.	442	Zwey weiß leinwandne Fenstervorhänge.
427	Ein klar flächsenes Mannsunterhemde mit J. G. F. No. 13. bezeichnet.	443	Ein Weiberrock von melirten halbseidenen Zeuge.
428	Ein Schnürleib von aschfarbenen Gros de tour.	444	Fünf weiß leinwandene Camaschen.
429	Eine alte roth tuchene Weste.	445	Drey blecherne Conditorformen.
430	Ein schieligt taffender Rock mit Flonel gefüttert.	446	Zwey große zimmerne Schüsseln.
431	Ein Mannsunterhemde mit J. G. F. No. 20. bezeichnet.	447	Zwey detto kleinere.
432	Zwey zwillichne Ketze, zusammen ohngefehr drey Ellen austragend.	448	Eine dergleichen Handschüssel.
433	Ein Stückgen gedruckte Tapetenleinwand ohngefehr vier Ellen lang.	449	Ein dergleichen Suppenapf mit zwey Henckeln.
434	Ein zimnerne oval Waschbecken mit C. D. B. bezeichnet.	451	Ein dergleichen Bierkanne.
435	Zwey alte zimmerne Keller, einer mit R. H. No. 1757. der andere mit R. H. K. 1759.	452	Ein dergleichen Suppentöpfgen mit Deckel.
		453	Ein dergleichen Gießkanne.
		454	Zwey dergleichen egale Leuchter.
		455	Zwey dergleichen Salzfäßgen, diverse Größe.
		456	Ein dergleichen Everschälgen.
		457	Ein dergleichen Wachsstockschachtel.
		458	Ein großer mit Glas fournirter Spiegel.

B.

CONSIGNATION

Unterschiedener als verdächtigt, auf dem Königl. Hof = Post = Amte angehaltener Effecten, so bey denen Stadt = Gerichten zu Dresden in Deposito befindlich:

No.		No.	Worinnen
459	Eine große silberne, inwendig vergoldete Caffeekanne, auf Türckische Façon, Augspurgische Probe, darauf das Gewicht an 5 Mark, 15 Loth, 29 Quentgen, notirt.	475	Acht Stück glatte silberne Knöpfe.
460	Ein silberner Credensteller, mit eckigten Rande, ohne Fuß, Dresdner Probe.	476	Ein silbernes inwendig vergoldetes faconirtes Kinderschüsselgen, mit dergleichen Handgriffe, ohne Probe.
461	Ein dergleichen Spülnapf, Dresdner Probe.	477	Ein silbernes inwendig vergoldetes Kinderbechergen, ohne Probe.
462	Ein silberner vier vergoldeter Becher, Dresdner Probe, nebst Deckel.	478	Ein basiater silberner und getriebener Becher mit Stürze, inwendig vergoldet, Freybergische Probe.
463	Ein dersel. basiater mit Decret, Freybergische Probe, worinnen	479	Sechs starke silberne Tischlöffel, Dresdner Probe.
464	Eine goldene Uhr in schwarz chagrin Gehäuf, mit alten roth seidenen Bände.	480	Ein paar Messer und Gabeln, mit silbernen faconirten Heften.
465	Ein silberner inwendig vergoldeter Becher, ohne Zeichen und Probe, auf dessen Boden C. H. K. gekritzelt.	481	Ein silberner glatter inwendig vergoldeter Becher mit Stürze, Dresdner Probe.
466	Ein silbernes inwendig vergoldetes Theeskämmgen, gestochen, mit schwarzen hölzernen Griffen, Augspurgische Probe.	482	Ein Augspurgisches Schwammbüchsgen von Silber.
467	Ein silberner vier vergoldeter Becher, Dresdner Probe mit Deckel.	483	Drey und zwanzig Stück alte diverse Speiceshaler.
468	Ein silberner inwendig vergoldeter Becher mit Stürze, glatt gearbeitet, Dresdner Probe.	484	Neunzehn alte diverse Zweydrittel.
469	Eine große und runde Caffeekanne von Silber, ohnvergoldet, mit schwarz hölzernen Griff, von zwölfstücker Probe.	485	Sechshieben Stück alte diverse Ziel, worunter eines gehentelt.
471	Ein silbernes inwendig vergoldetes Thees-Potgen, 12. Löthiger Probe, mit hölzernen Griff.	486	Ein Wildemann Biergroschenstück.
471	Ein paar faconirte silberne Leuchtergen, ohne Probe.	487	Ein schlechtes Achtarotschenstück von E. C.
472	Ein silbernes vergoldetes Salzwäßgen, mit Fuß und Trinkdummelgen.	488	Fünf Thaler an alten Basen.
473	Eine alte silberne inwendig vergoldete Schnupftobaksdose, ohne Zeichen und Probe, worinnen ein schadhaftes porcellaines Nospfunden.	489	Silberne Espagnen, so am Gewichte 1 Pfund, 2 1/2 Loth betragen.
474	Eine silberne inwendig vergoldete Tabattierre, in Form eines Cofferogens, Augspurgische Arbeit,	490	Ein Paquet goldene Espagnen, 1 1/2 Pfund schwer.
		491	Eine breite geklöppelte silberne Tour, so 17 1/2 Loth gewogen.
		492	Ein bunt gemaltes Meißnisches porcellaines Milchkämmgen.
		493	Ein weißes dergleichen Blumentöpfggen.
		494	Zwey Hefte reicher seidener Stoff.
		495	Eine Schachtel mit bunden seidenen Kopff-Pouquers.
		496	Ein blau moirner mit silbernen Espagnen besetzter Fidencontusch.
		497	Ein alt cannesafines Camisol ohne Ärmel.
		498	Fünf Oberhemden mit genäheten Manschetten.

Ya 2164 JA

- | No. | | No. | |
|-----|---|-----|--|
| 499 | Eines dergleichen ohne Manschetten. | 517 | Ein zwillichtenes Tischtuch. |
| 500 | Ein Paquet braun und blau gestreifter Taffet. | 518 | Eine blauAtlasene durchnäbete Bettdecke. |
| 501 | Ein Hällgen weiße feine Leinwand. | 519 | Ein schwarz droguetener Rock und dergleichen Weste. |
| 502 | Ein Rest weiß leinwandner Damast. | 520 | Ein weiß leinenes damastenes Tafeltuch, nebst zwölf dergleichen Servietten. |
| 503 | Ein Restgen weißer Cannefas. | 521 | Ein Rest blau streifigte Leinwand zum Bettüberzug. |
| 504 | Ein alt gelb taffeter Contusch. | 522 | Ein eigener Schlumper, nebst dergleichen Rock und Schürze. |
| 505 | Eine weiß baumwollne gebühmte Schürze. | 523 | Ein weiß cannefasiner Rock. |
| 526 | Ein dergleichen Contusch. | 524 | Ein groß Leinwandenes Ueberschlagetuch mit Straßenspißen. |
| 507 | Neun halb seidene roth und weiß gestreifte neue Schnupfrücher. | 525 | Ein blau Atlasener gestöppter Weißrock mit silbernen Espagne besetzt. |
| 508 | Ein weiß zwillichtnes Tischtuch mit eingewürkten rothen Streif. | 526 | Eine olivenfarbige estoffene Andrienne mit bunten Blumen. |
| 509 | Ein paar neue Schuhe von braunen Grisset. | 527 | Ein dergleichen Rock. |
| 510 | Ein paar dergleichen von Strohsfarbe. | 528 | Eine strohsfarbene estoffene Andrienne mit bunden Blumen. |
| 511 | Zwey paar weiß seidene Strümpfe. | 529 | Ein schwarz ledernes Chatoullgen mit Sechß Paar feinen bund gemahlten Meißnischen Cofsetassen. |
| 512 | Ein paar schwarze dergleichen. | | |
| 513 | Fünf Stück weiße damastene Servietten. | | |
| 514 | Ein altes braunes und gelb streifigtes halb seidenes Camisol. | | |
| 515 | Eine baumwollene Mütze. | | |
| 516 | Ein halbseidenes Schnupstuch. | | |

ULB Halle
004 511 212 3






Sir Richter und Beysitzer des
Stadt - Gerichts zu Dresden
fügen hiermit zu wissen, was maßen nach-
stehende in der Specification sub A. enthal-

tene, und bey der im Monath Julio abgewichenen
Jahres unglücklichen Belagerung hiesiger Stadt und Re-
sidenz entwendete, denen Räubern aber abgenommene Sa-
chen, nicht minder die in der Specification sub B.
als verdächtig auf hiesigen Königl. Hof - Post - Amte
angehaltene, und aller Vermuthung nach gleichfalls ent-
wendete Effecten, an Kleidern, Wäsche, Silber-
Werck ꝛc. ꝛc. bey uns in Gerichtlicher Verwahrung be-
sündlich sind.

Nachdem nun deren Eigenthümere alles angewende-
ten Fleißes ohngeachtet biß anhero nicht ausfündig zu
machen gewesen; Als haben wir Krafft allergnädigsten Be-
fehls, d. d. 17. Aug. a. c. dieses, und damit auch
diejenigen derer hiesigen verunglückten Einwohner, welche
sich immittelst an auswärtige Orte begeben haben möch-
ten, darvon benachrichtiget werden, zu jedermanns Wis-
senschaft bringen sollen, mit der Bedeutung, daß wenn
jemand das Eigenthum an einem oder dem andern in

